



- Sparte Fußball -

Deutsche Gehörlosen – Kleinfeld – Meisterschaften 2020

Herren, Frauen, Jugend U15, Jugend U19, Senioren Ü32 und Senioren Ü40 am
03.10.2020 in Frankenthal

100 Jahre Jubiläum
der Sparte Fussball im Deutschen Gehörlosen Sportverband

Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den Regeln des DFB und der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen der DGS-Fußballsparte gespielt.

Die Verwendung der männlichen Form erfolgt rein aus sprachlichen Vereinfachungsgründen und beinhaltet keinerlei Diskriminierungsabsicht.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitgliedsvereine der DGS-Fußballsparte.

3. Anzahl der Spieler / Spielberichtsbogen

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich sechs (5 Feldspieler und 1 Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Mindestanzahl sind 4 Spieler (einschließlich Torhüter).

Der Spielberichtsbogen muss ausgefüllt bis spätestens zum Montag, den 28.09.2020 per E-Mail an benjamin.heyml@gmail.com geschickt werden. Die gültigen Spielerpässe in nummerierter Reihenfolge müssen am Spieltag bis spätestens um 09:00 Uhr bei der Turnierleitung abgegeben werden. Auf dem Spielberichtsbogen dürfen nur maximal 10 Personen (Spieler, Trainer und Betreuer) stehen.

4. Wartezeit / Turniermodus / Spielwertung

Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig oder gar nicht an oder verschuldet einen Spielabbruch, wird das Spiel mit 0:2 als verloren gewertet. Die Wartezeit beträgt 5 Minuten.

Bei **Herren** wird die Vorrunde in 4 Gruppen mit je 5 Mannschaften gespielt. Die ersten 2 Mannschaften aus jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale. Danach folgen Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Finale. Zusätzlich gibt es Platzierungsspiele.

Bei **Frauen** wird in einer Gruppe mit 7 Mannschaften gespielt.

Bei der **Jugend U15 und U19** wird in einer Gruppe mit 4 Mannschaften mit Hin- und Rückrunde gespielt.

Bei **Senioren Ü40** wird in einer Gruppe mit 5 Mannschaften gespielt.

Bei **Senioren Ü32** wird die Vorrunde in zwei Gruppen mit je 6 Mannschaften gespielt. Die ersten 4 Mannschaften aus jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale. Danach folgen Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Finale. Zusätzlich gibt es Platzierungsspiele.

Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Sind nach den Gruppenspielen **zwei Mannschaften punktgleich**, wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

1. Direkter Vergleich
2. Tordifferenz
3. Anzahl der erzielten Tore
4. Neunmeterschießen

Bei **drei oder mehr punktgleichen Mannschaften** ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

1. Tordifferenz aus der Sondertabelle
2. Anzahl der erzielten Tore aus der Sondertabelle

Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen Mannschaften notwendig und die Platzierung wird wie folgt ermittelt:

1. Tordifferenz aus den Gruppenspielen
2. Anzahl der erzielten Tore aus den Gruppenspielen
3. Neunmeterschießen

5. Spieldauer

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft.

Bei **Herren, Frauen, Senioren Ü32, Jugend U15 und Jugend U19** beträgt die Spielzeit 1 x 15 Minuten.

Bei **Senioren Ü40** beträgt die Spielzeit 1 x 18 Minuten.

Enden die Spiele der Finalrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Neunmeterschießen (siehe nachfolgend). Stehen alle Endspiele nach regulärer Spielzeit unentschieden, findet eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten statt. Steht nach der Verlängerung immer noch Unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Neunmeterschießen (siehe nachfolgend).

6. Spielentscheidung durch Neunmeterschießen

Der Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das das Neunmeterschiessen ausgeführt wird. Der Schiedsrichter wirft eine Münze, und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob es mit dem Neunmeterschiessen beginnt oder nicht. Beide Teams führen je fünf Neunmeter aus. Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- Die beiden Teams treten ihre Neunmeter abwechslungsweise.
- Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Neunmetern insgesamt noch erzielen könnte, ist das Neunmeterschiessen beendet.
- Wenn beide Teams nach je fünf Neunmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Neunmeterschiessen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Neunmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
- Alle Spieler und Auswechselspieler dürfen die Neunmeter ausführen.
- Ein Torhüter darf während des Neunmeterschiessens mit einem teilnahmeberechtigten Spieler tauschen, sofern der Schiedsrichter entsprechend informiert wurde und der betreffende Spieler angemessen ausgerüstet ist.
- Jeder Neunmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Neunmeter ausgeführt haben.
- Sofern nicht anders vermerkt, gelten beim Neunmeterschiessen die Weisungen der Schiedsrichterabteilung.

7. Verwarnung / Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen.

Bei einer Gelb/Roten Karte darf der betreffende Spieler beim nächsten Spiel wieder spielen. Bei einer Roten Karte, egal welches Vergehen vorkommt, ist der betreffende Spieler mit sofortiger Wirkung für alle weiteren Spiele gesperrt. Dieses Vorkommnis wird ein Fall für das zuständige Sportgericht.

8. Turnierleitung

Die Turnierleitung soll aus mindestens zwei Personen bestehen (Mitarbeiter der DGS Fußballsparte und ein Mitarbeiter des Ausrichters) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig.

Die Turnierleitung kann allein oder in Absprache mit den Schiedsrichtern bei grober Unsportlichkeit / unangemessenes Verhalten der Spieler oder Mannschaft von Turnierbetrieb ausschließen. Dies gilt auch bei verbalen Attacken gegen Schiedsrichtern oder gegen die Turnierleitung.

Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.

9. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Ausrichter (hörende Schiedsrichter) und durch den Schiedsrichter-Beauftragten (gehörlose Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter nutzen neben ihrer Pfeife eine Fahne als „optisches Hilfsmittel“.

10. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln, ansonsten wird das Spiel mit 0:2 als verloren gewertet. Die zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots müssen eine gleiche Nummerierung aufweisen.

Zusätzlich muss jede Mannschaft eigene Leibchen mitbringen für die Ersatzspieler und für den „spielenden Torhüter“. Die Leibchen dürfen nicht die gleiche Farbe wie die eigenen Trikots haben.

11. Ausrüstung der Spieler / Hörhilfen

Ein Spieler/-in darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung.

Hörhilfen und Hörgeräte, gleich welcher Art, Form und Modell, dürfen im Spiel nicht getragen bzw. aufgesetzt werden. Die Feststellung des Verstoßes der Zuwiderhandlung muss noch in der Spielzeit, vom Anpfiff bis zum Schlusspfiff, erfolgen und dem Schiedsrichter im Beisein von Zeugen beider Vereine gemeldet werden. Der Schiedsrichter hat den Vorfall festzuhalten und in den Spielbericht einzutragen. Feststellungen des Verstoßes der Zuwiderhandlung, welche erst nach Spielende oder später erfolgen, werden nicht mehr anerkannt. Das Spiel wird mit 0:2 als verloren gewertet. Der betreffende Spieler ist für ein Spiel gesperrt. Danach darf der betreffende Spieler wieder spielen.

12. Freistöße

Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Der Abstand der Gegenspieler vom Ball beträgt 5 Meter.

Stand am 10.09.2020

Änderungen vorbehalten!

Sportarten im DGS

Badminton • Basketball • Bowling • Dart • Eishockey • Faustball • Fußball • Handball • Kegeln Classic • Kegeln Bohle • Kegeln Schere • Leichtathletik
Motorsport • Radsport • Schach • Schwimmen • Ski-Alpin • Ski-Langlauf • Sportschießen • Tennis • Tischtennis • Triathlon • Volleyball • Wasserball